

Verlauf einer Krise

Ertragskrise 2. Gefährdungsstufe	trifft zu	trifft nicht zu	Anmerkungen
sinkende Rentabilität, Produktivität			
sinkende Gewinne			
sinkender cash-flow			
Absatzverluste, Marktanteilsverluste			
rückläufige Kapazitätsauslastung			
Aufschub von Investitionen			
Handlungsempfehlung			
grundlegende Analyse			
kurz- und mittelfristige Planungen, Strategien			
Gegenmaßnahmen einleiten			
keine Zeit verlieren			
nicht auf automatische Besserung vertrauen			
Berater einschalten			

Verlauf einer Krise

Liquiditätskrise 3. Gefährdungsstufe	trifft zu	trifft nicht zu	Anmerkungen
negatives Betriebsergebnis, Verluste			
Verzicht auf Skontoerträge			
Kontokorrent steigt			
vermehrt Mahnungen von Gläubigern			
Abbau Eigenkapital			
Freisetzung Mitarbeiter, Kurzarbeit			
restriktives Bankverhalten bei Kreditvergabe			
schwindendes Vertrauen der Mitarbeiter in das Unternehmen			
Streichung dringend notwendiger Investitionen			
Veräußerung Betriebsvermögen			
Abwanderung wichtiger Mitarbeiter			
Handlung			
Handlungsspielraum aufgrund Zeit und Liquidität (meistens) stark eingeschränkt			
Rettung aus betriebseigener Kraft (häufig) nur schwer mögl. aufgrund Substanzverlust			
Suche nach externer Unterstützung (Kapital, know-how)			
geordneter Rückzug, wenn andere druchgreifende Schritte nicht in Sicht			

Verlauf einer Krise

Existenzkrise 4. Gefährdungsstufe	trifft zu			trifft nicht zu			Anmerkungen
Probleme mit den Banken	<input type="checkbox"/>	KK- ausgeschöpft / überzogen, Banken führen keine Z. aus.					
schwindendes Vertrauen der Lieferanten	<input type="checkbox"/>	Lieferung nur gegen Barzahlung					
schwindendes Vertrauen der Kunden	<input type="checkbox"/>						
Ankündigung Entlassung	<input type="checkbox"/>						
Rückstände Lohnzahlung	<input type="checkbox"/>						
Rückstände bei Finanzamt, Krankenkasse	<input type="checkbox"/>						
Aufzehrung Eigenkapital, Überschuldung ?	<input type="checkbox"/>						
(Groß)Teil der Arbeit Gf. wird für Koordination der Zahlungsströme benötigt	<input type="checkbox"/>						
Chef "poltert den ganzen Tag" oder "taucht ab"	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
Handlung	<input type="checkbox"/>						
Rettung ohne fremde Hilfe kaum mehr möglich	<input type="checkbox"/>						
Suche nach externer Hilfe	<input type="checkbox"/>						
gewissenhafte Prüfung, ob Verpflichtung zum Insolvenzantrag besteht	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
Insolvenzgründe	trifft zu			trifft nicht zu			Anmerkungen
drohende Zahlungsunfähigkeit	<input type="checkbox"/>						
Zahlungsunfähigkeit	<input type="checkbox"/>						
Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften)	<input type="checkbox"/>						